



ludix

50 cc



FR	Notice d'utilisation
GB	Owner's manual
DE	Bedienungsanleitung
IT	Libretto d'istruzioni
ES	Manual de utilización
NL	Gebruikershandleiding
GR	ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟΧΡΗΣΤΗ
SE	Instruktionsbok
PT	Manual de proprietário
FI	Käyttöohjekirja
DK	Instruktionsbog

INHALT	
Inhalt	1
Hinweise	1
Sicherheitshinweise	1
Technische Daten	2
Einzusetzende Produkte	3
Informationen zur Anleitung	3
Beschreibung des Fahrzeugs	4
Instrumente	5
Bedienelemente	6
Zündschlossfunktionen	6
Ausstattungs-elemente	6
Kontrollen vor der Benutzung	6
Überprüfung vor Fahrtantritt	7
Hinweise zur Inbetriebnahme und zum Fahren	7
Warnhinweis	7
Starten des Motors	7
Fahren	7
Treibstoff - Sparsames Fahren	8
Einfahren des Motors	8
Abschalten des Motors und Parken	8
Kontrolle der Flüssigkeitsstände	8
Reifen	9
Batterie	10
Sicherungen	10
Wechsel der Leuchtmittel	11
Einstellung der Scheinwerfer1	11

HINWEISE	
Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben. Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.	
Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeugs gründlich durch.	
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets im Staufach des Fahrzeugs auf. Neben Anweisungen zur Verwendung, Kontrolle und Wartung des Fahrzeugs enthält sie ebenfalls wichtige Sicherheitshinweise zum Schutz des Fahrzeugführers sowie Dritter vor Unfällen.	
In der Anleitung finden Sie zahlreiche Hinweise, um das Fahrzeug in perfektem Betriebszustand zu halten.	
Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.	

SICHERHEITSHINWEISE	
Unerfahrene Zweiradfahrer sollten sich vor der Teilnahme am Straßenverkehr unbedingt genauestens mit ihrem Fahrzeug vertraut machen. Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, das Fahrzeug an Personen ohne Erfahrung mit Krafrädern zu verleihen.	
Nach der Verkehrsordnung ist gemäß der geltenden Gesetzgebung zum Führen eines Krafrads je nach Hubraum ein Führerschein oder eine spezifische Fahrausbildung bei einem Fachanbieter erforderlich.	
Der Fahrzeugführer und der Beifahrer sind zum Tragen eines zugelassenen Helms verpflichtet. Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe und Schutzbrille anzulegen und helle oder reflektierende Kleidung zu tragen, die für das Führen eines Krafrads geeignet ist.	
Die geltende Gesetzgebung verbietet in einigen Ländern den Transport eines Mitfahrers, andere Länder schreiben den Nutzern von Motor-Krafrädern eine Haftpflichtversicherung zum Schutz für Dritte und Mitfahrer vor, die im Falle eines Unfalls bei Schäden eintritt.	
Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder bestimmten Medikamenten ist strafbar und gefährdet die Sicherheit des Fahrers und anderer Personen.	

Überhöhte Geschwindigkeit ist ein entscheidender Faktor bei zahlreichen Unfällen. Die Verkehrszeichen sind zu beachten und die Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen anzupassen.

Zugelassene Gepäckträger und Koffer stehen als Option zur Verfügung. (modellabhängig). Die Montagehinweise sind einzuhalten und das zulässige Transportgewicht beträgt je nach Ausstattung 3 bis 5 kg.



Wir empfehlen, die maximal zulässige Höchstlast der in Originalausstattung angebrachten speziellen Transporttaufächer oder -taschen nicht zu überschreiten.

DE

Zulässige Last hinten	30 kg
Last vorne und mittig	20 und 10 kg

Der Motor und die Auspuffteile können sehr hohe Temperaturen erreichen, folglich muss bei dem Parken des Fahrzeugs ein Kontakt mit brennbaren Materialien oder mit Körperteilen vermieden werden, da ansonsten ein Brand verursacht werden oder Verbrennungen entstehen könnten.

Der Einbau von nicht durch den Hersteller zugelassenen Teilen, der eine Änderung der technischen Daten oder der Leistungen des Fahrzeugs nach sich zieht, ist nicht gestattet. Änderungen führen zu einem Verlust der Garantie und das Fahrzeug entspricht nicht mehr den legalen Zulassungsrichtlinien.

Die durch die Richtlinie 97/24/CE verlangten Fahrzeugdaten befinden sich auf dem Kontrollschild auf dem Fahrzeug. Dies ist eine Maßnahme gegen die Manipulation von Kleinkrafrädern und leichten Motorrädern.

DE

TECHNISCHE DATEN

Typencode	
L1AC##	Flüssigkeitskühlung (LC). Version 45 km/h. 2-Taktmotor
L1AA##	Luftkühlung. Version 45 km/h. 2-Taktmotor
L1AD##	Luftkühlung. 4-Taktmotor
L1A#(B,D,E,F)#	(B oder E-14")(D-10")(F-10 oder 12")
L1A##A	Version: Zweisitzer
L1A##M	Version: Einsitzer
L1A##P	Version: Einsitzer. Träger hinten.
L1A##L	Version: Einsitzer. Träger vorne. Träger hinten.

Abmaße in mm

	1710	
Länge	L1A#D#	1650
	L1AD##	1750
Breite	670	
Höhe	1080	
Radstand	1210	
	L1AD##	1280

Gewicht in kg

In fahrbereitem Zustand	L1AC##	84
	L1AA##A	78
	L1A##M	70
	L1A##P	83
	L1A##L	89
Zulässiges Maximum. Gesamtgewicht des Fahrzeugs mit Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck	L1AC## L1AA##A L1A##L	250
	L1A##P	240
	L1A##M	190

Fassungsvermögen in Liter		
Motoröl	0.7	
2 Takt Öltank	1.2	
Getriebeöl	2 -Takt-Motor	0.12
	4 -Takt-Motor	0.10
Kraftstofftank Bleifreies Benzin	5.5	
Motor		
Typ	Einzylinder 2-Takt	
	Einzylinder 4-Takt Luftkühlung mit Katalysator	
Hubraum in ccm	49	

Reifengrößen				
	Vorne	Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex	Hinten	Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex
L1ACFA L1AAFA	120/90-10 oder 120/70-12	28B	130/90-10 oder 130/70-12	50B
L1AADA	100/80-10 oder 90/90-10	28B	110/80-10 oder 90/90-10	50B
L1AADM	90/90-10	28B	90/90-10	50B
L1AAEP L1AAEL	80/80-14	28B	100/70-14	50B
L1ADBP L1ADBL	80/80-14	28B	100/70-14	50B

Druck in bar			
Vorne		Hinten	
90/90-10 80/80-14	1.8	90/90-10 80/80-14	2.0

100/80-10	2.0	110/80-10	2.2
120/90-10	1.3	130/90-10	1.6
*80/80-14	2.5	100/70-14	2.8
120/70-12	1.6	130/70-12	1.8

*L1###P-L1###L

Beleuchtung	
Scheinwerferleuchte	
L1A##(A.P.L)	12V-35/35W
L1###M	12V-15W
Blinkerleuchten	12V-10W
Rücklicht/Bremslicht	12V-5W (3)

Zündkerze entstört	
L1AA##	NGK BR7HS
L1AC##	NGK CR7EB
L1AD##	NGK CR6HSA

Batterie	
12V - 4Ah	

EINZUSETZENDE PRODUKTE

Öl für Getrenntschmierung
Halbsynthetisches 2-Taktöl API TC JASO FC
Getriebeöl
SAE 80W90 API GL4
Bremsflüssigkeit
DOT 4
Motoröl
SAE 5W40. 4T Synthetiköl. API SL/SJ
Batterie
Demineralisiertes Wasser

INFORMATIONEN ZUR ANLEITUNG

Die besonderen Hinweise werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Recycling-Symbol
Wiederverwertbar.

Zeigt an, dass das Produkt oder seine Verpackung wiederverwertbar ist.



Reizend
Das Produkt übt eine Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane aus.

Berührung mit Haut und Kleidung vermeiden. Handschuhe, Schutzbrille und angepasste Kleidung, z.B. Baumwollkittel, tragen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.



Entzündlich
Von offenen Flammen oder Wärmequellen (Grill, Heizgerät, Heizung, etc) fernhalten. Direkte Sonneneinwirkung vermeiden.



Ätzend
Lebendes Gewebe und auch viele Materialien werden bei Kontakt mit diesen Substanzen zerstört.

Berührung mit Haut und Kleidung vermeiden. Handschuhe, Schutzbrille und angepasste Kleidung, z.B. Baumwollkittel, tragen. Dämpfe nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen.



Explosionsgefährlich
Stoß, Reibung, Funkenbildung und Hitzeeinwirkung vermeiden.



Umweltgefährlich
Das Produkt kann eine Schädigung des Ökosystems herbeiführen. Weder in den Hausmüll werfen noch über die Kanalisation oder in die Natur entsorgen. Bringen Sie das Produkt am besten zu einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe.



Giftig

Nach Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut treten meist Gesundheitsschäden erheblichen Ausmaßes ein. Jeglichen Kontakt mit dem menschlichen Körper, einschließlich dem Einatmen der Dämpfe vermeiden. Bei Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen.



Nicht in den Hausmüll werfen

Einer der Bestandteile des Produkts ist giftig und kann die Umwelt schädigen. Gebrauchtes Produkt nicht in den Müll werfen, sondern zum Händler zurückbringen oder in einem dafür vorgesehenen Sammelbehälter entsorgen.



Sicherheit von Personen

Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.

Teilweise oder völlige Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Sicherheit von Personen stark gefährden.



Wichtig

Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.

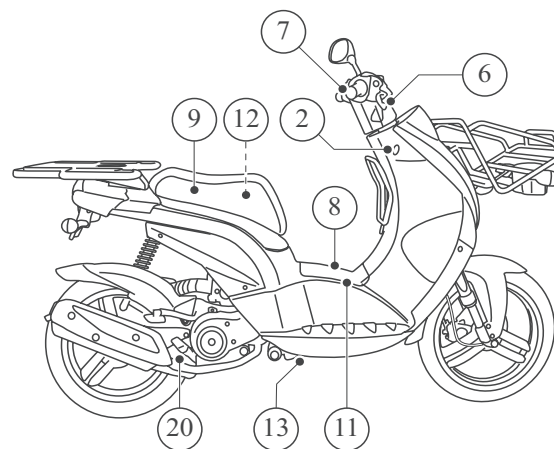
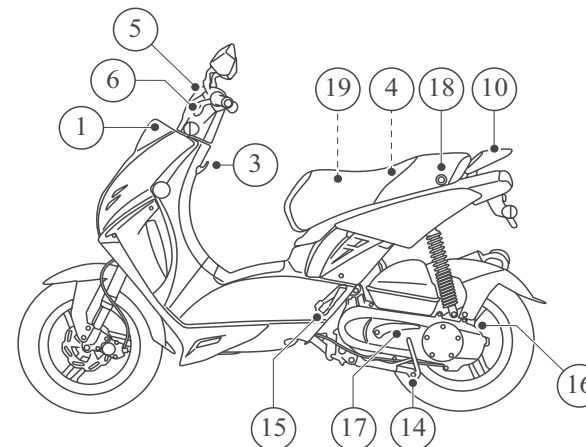
Zeigt an, welche spezifischen Vorgänge zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug durchzuführen sind.

DE

DE

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS

1. Cockpit
2. Zündschalter
3. Taschenhaken¹
4. Kraftstofftank
5. Bremsflüssigkeitsstand¹
6. Bremshebel
7. Gasgriff
8. Batterie / Sicherungen
9. Sitzbank
10. Haltegriff
11. Typenschild / Rahmen-Kennzeichnung
12. Sicherungsetikett
13. Seitenständer¹
14. Mittelständer
15. Beifahrer-Fußstützen¹
16. Motornummer
17. Kickstarter
18. Öffnung der Sitzbank¹
19. Separater 2T Öltank²
20. Motorölstand³



1. Je nach Modell
2. Version 2 Takt
3. Version 4 Takt

INSTRUMENTE

1. Geschwindigkeitszähler
- Anzeige der Geschwindigkeit mit Doppelangabe Kilometer/Miles.
2. Gesamtkilometerzähler
3. Ölkontrolleuchte. Diagnoseleuchte¹

Die Diagnoseleuchte brennt bei Einschalten der Zündung dauerhaft und geht nach dem Anlassen aus, sofern kein Fehler erkannt wird.

Die Anzeige für Mindestölstand erfüllt eine doppelte Funktion.

Ölkontrolleuchte

- Sollte die Ölkontrolle (2) blinken oder dauerhaft aufleuchten, prüfen Sie den Ölstand und füllen sie gegebenenfalls Zweitaktöl auf.

Diagnoseleuchte

- Bei Unterbrechung oder Kurzschluss des Versorgungskreises der Ölpumpe blinkt die Kontrollleuchte. Der Motorlauf wird bei Erreichen des Leerlaufdrehzahl automatisch abgeschaltet und kann vor Beseitigung des Defekts nicht wieder gestartet werden.



Es wird empfohlen den elektrischen Anschluss von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

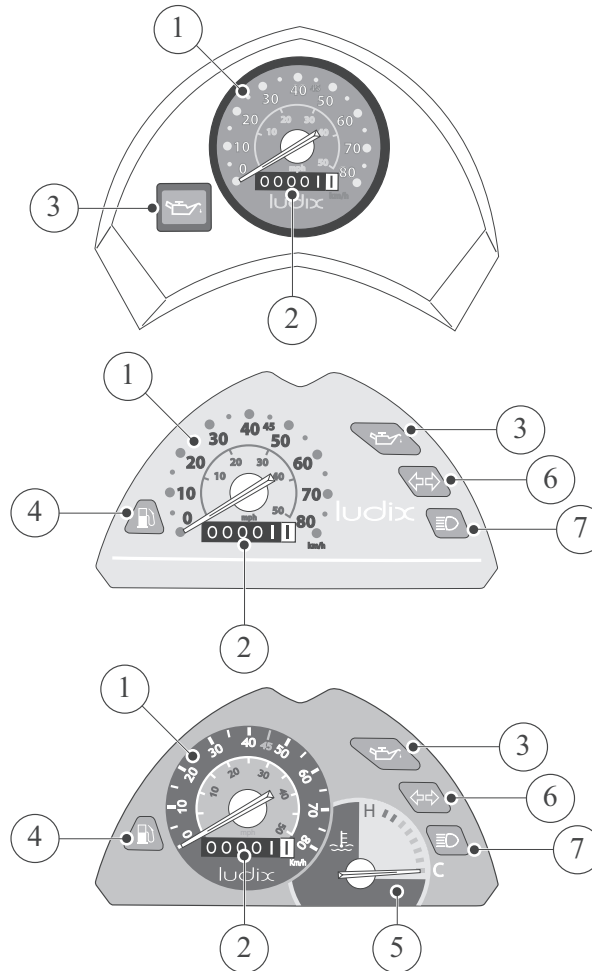
Das Einschalten der Anzeige für Mindestölstand löst ein Tonsignal aus².

4. Kraftstoffanzeige
5. Temperaturanzeige
6. Blinkkontrolle

Wenn eine Blinkerlampe ausfällt blinkt die andere Lampe schneller um dem Fahrer den Vorfall zu melden.

7. Fernlicht-Kontrolleuchte

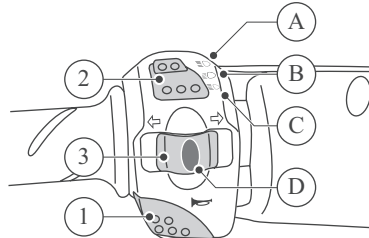
1. Version 2 Takt
2. Version 2 Takt. PRO



DE

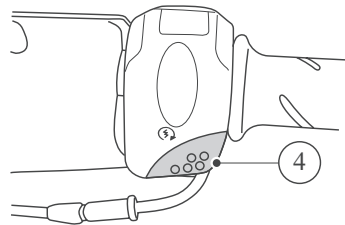
DE

BEDIENELEMENTE



1. Hupenschalter
2. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht¹
Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht hat 2 Funktionen:
A. Fernlicht.
B. Abblendlicht.
Lichtlupe¹.

3. Blinkerschalter
Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:
 - nach rechts.
 - oder nach links.Zum Stoppen des Blinklichts auf den Schalter drücken (D).



4. Starterknopf

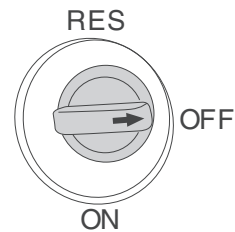
1. Je nach Modell

5. Benzinhahn
Je nach Modell: Der Kraftstoffhahn ist manuell auf 3 Positionen oder automatisch.

OFF: Geschlossen

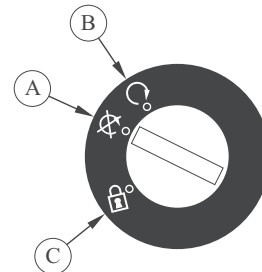
ON: Geöffnet

RES: Reserve



ZÜNDSCHLOSSFUNKTIONEN

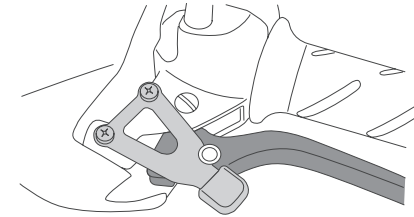
- A. Der Motor ist abgeschaltet. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.
- B. Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Der Motor kann starten. Der Schlüssel darf nicht abgezogen werden.



- C. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Lenker ist links eingeschlagen. Durch eindrücken und drehen wird die Lenkung blockiert. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

AUSSTATTUNGSELEMENTE

Das Verriegelungssystem des linken Bremshebels ermöglicht ein Blockieren des Hinterrades, so lange das Fahrzeug hält².



KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

Der Benutzer muss sich persönlich vom ordnungsgemäßen Zustand seines Fahrzeugs überzeugen. Bestimmte sicherheitsrelevante Teile können Anzeichen von Beschädigung aufweisen, selbst wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Ist das Fahrzeug z. B. längere Zeit Witterungseinflüssen ausgesetzt, kann dies zur Oxydation des Bremssystems oder zu einem Abfall des Reifendrucks führen. Dies kann schwere Folgen für die Fahrzeugsicherheit haben. Neben einer einfachen Sichtprüfung sind daher vor jeder Benutzung unbedingt die unten aufgeführten Kontrollen auszuführen.



Die Kontrollen nehmen nur wenig Zeit in Anspruch. Sie tragen jedoch wirksam zur Bewahrung eines guten Fahrzeugzustands und damit zu einer zuverlässigen und sicheren Verwendung des Fahrzeugs bei.

Funktioniert ein Element aus der Liste der durchzuführenden Kontrollen nicht ordnungsgemäß, muss es von Ihrem Vertragshändler überprüft und ggf. vor Verwendung des Fahrzeugs repariert werden.

2. Version PRO

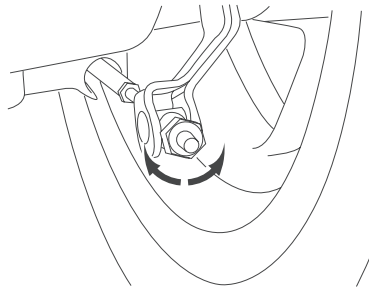
ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

- Kraftstoffstand überprüfen.
- Ölstand der Getrennschmierung überprüfen.
- Motorölstand kontrollieren.
- Funktion und Weg der Bremshebel überprüfen.
- Die Lichtanlage, die Blinker, die Hupe und das Bremslicht auf Funktion prüfen.
- Abnutzung und Zustand der Reifen kontrollieren.
- Luftdruck der Reifen kontrollieren.
- Ordnungsgemäße Funktion des Gasgriffs überprüfen.
- Leichtgängige Funktion des Mittelständers überprüfen.
- Einstellung der Rückspiegel überprüfen.
- Korrekte Funktion des Cockpits überprüfen und kontrollieren, ob die Warnleuchte aus ist. Andernfalls muss das System von einem Vertragshändler überprüft werden.



Wenn ein Bremshebel bei der Betätigung ohne Druck ist:

- Wenn es sich um eine hydraulische Steuerung handelt, dann ist es unbedingt erforderlich, diese unverzüglich durch einen Vertragshändler überprüfen zu lassen.
- Wenn es sich um eine mechanische Steuerung handelt, dann ist es unbedingt erforderlich, diese unverzüglich durch einen Vertragshändler überprüfen zu lassen.



HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND ZUM FAHREN

WARNHINWEIS

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung unbedingt mit allen Schaltern und Instrumenten und ihren Funktionen vertraut. Bei Zweifeln zur Funktion bestimmter Schalter oder Instrumente wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Dieser wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten.

Auspuffgase sind giftig. Der Motor darf daher nur an gut belüfteten Orten gestartet werden. Den Motor in keinem Fall in geschlossenen Räumen starten, auch nicht für eine kurze Zeit.

STARTEN DES MOTORS

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Starten des Motors auf den Mittelständler stellen.

- Den Bremshebel auf Position "ON" stellen.
- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken. Den Starter maximal 10 Sekunden betätigen.
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.



Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten.

Bei Starten per Kickstarter das Fahrzeug auf den Mittelständler stellen.

- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Mit der rechten Hand den Haltegriff fassen.
- Den Kickstarter betätigen, bis der Motor anspringt.

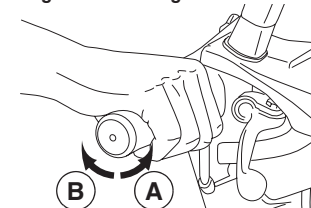
FAHREN

Starten

Das Fahrzeug steht auf dem Ständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständler einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Anfahren mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.

Beschleunigen und Verlangsamen



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

Bremsen

Der rechte Hebel steuert die Vorderradbremse, der linke Hebel steuert die Hinterradbremse.

Für eine hohe Bremswirkung müssen die folgenden Aktionen gleichzeitig durchgeführt werden:

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Gleichzeitig den linken und rechten Bremshebel betätigen. Den Druck dabei schrittweise erhöhen.



Die Verwendung nur einer einzelnen Bremse kann die Bremswirkung beeinträchtigen und ein Blockieren des Rads sowie den Sturz des Fahrers zur Folge haben.

Auf nassen Straßen und in Kurven ist abruptes Bremsen zu vermeiden.

In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung die Bremswirkung beeinträchtigt.

DE

TREIBSTOFF - SPARSAMES FAHREN

Das Befüllen mit Kraftstoff erfolgt immer nur dann, wenn der Motor vollständig abgestellt ist, dabei ist ein Überlaufen des Tanks zu vermeiden. Eventuell Übergelaufenes sollte sofort abgewischt werden.

Zum Senken des Kraftstoffverbrauchs und um Verschleiß an den mechanischen Teilen Ihres Fahrzeugs vorzubeugen.

- Hohe Drehzahlen auf sehr kurzen Strecken vermeiden.
- Hochdrehen des Motors im Leerlauf vermeiden.
- Sicherstellen, dass das Gesamtgewicht von Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör die zulässige Höchstlast nicht überschreiten.
- Motor auch bei kurzem Anhalten abstellen.

Auf niedrigen Kraftstoffverbrauch achten. So können Sie außerdem ganz persönlich zum Schutz unserer Umwelt beitragen.

EINFAHREN DES MOTORS

Während der ersten 500 km wird die Fahrt mit gleichmäßiger Geschwindigkeit empfohlen. Die Fahrzeuggeschwindigkeit sollte höchstens 80 % der Höchstgeschwindigkeit betragen.

Nach den ersten 500 km kann die Geschwindigkeit schrittweise bis auf Höchstgeschwindigkeit erhöht werden. Die Höchstgeschwindigkeit sollte nicht über einen längeren Zeitraum beibehalten werden.

Während des Einfahrens sollte das Fahrzeug nicht zu stark beladen werden, damit die Motortemperatur den Normalbetriebswert nicht übersteigt.

Die Motorhöchstleistung wird erst nach Fahren einiger tausend Kilometer erreicht.

ABSCHALTEN DES MOTORS UND PARKEN

Zum Abschalten des Motors wird der Zündschlüssel auf "OFF" gestellt, während sich der Motor im Leerlauf befindet.

Das Fahrzeug zum Parken auf ebenen flachen Untergrund abstellen.

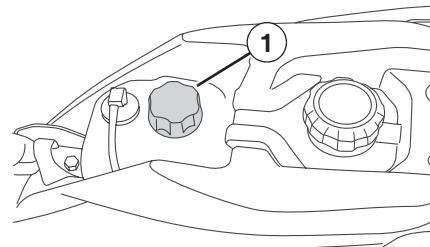
- Auf dem Mittelständer.
- Oder auf dem Seitenständer¹.

Bei jedem Parken muss die Lenkung verriegelt und der Zündschlüssel abgezogen werden.

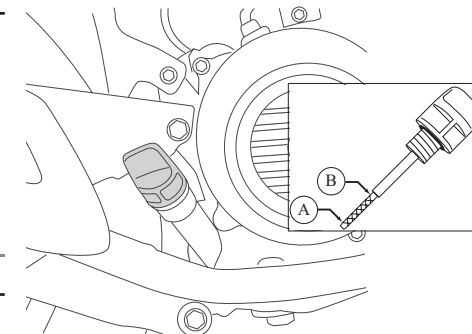
KONTROLLE DER FLÜSSIGKEITSSTÄNDE**Öl für Getrennschmierung²**

Der Füllstand des separaten 2T Ölbehälters ist regelmäßig zu überprüfen, zum Nachgefüllen ist ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Öl zu nehmen.

Die Getrennschmierung befindet sich unter der Sitzbank (1).



Wurde der Ölbehälter vollständig leer gefahren, dann ist es ratsam, das Fahrzeug zu einem Vertragshändler zu bringen, der dann eine Entlüftung des 2T Schmierkreises durchführt.

Motoröl³

Vor jeder Fahrt ist der Motorölstand zu überprüfen.

- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab abwischen und wieder in die Füllöffnung einführen, dabei nicht einschrauben.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen.

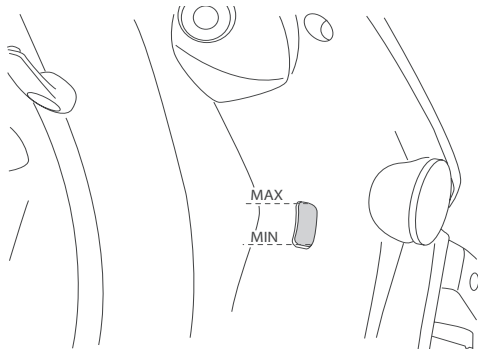
Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum A und Maximum B befinden und darf diese nicht überschreiten.

1. Je nach Modell
2. Version 2 Takt

3. Version 4 Takt

Kühflüssigkeit¹

- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Den Flüssigkeitsstand anhand des Schauglases prüfen.



- Die Vorderseite muss abgenommen werden, um das Nachfüllen über den Stutzen des Ausgleichbehälters vorzunehmen.

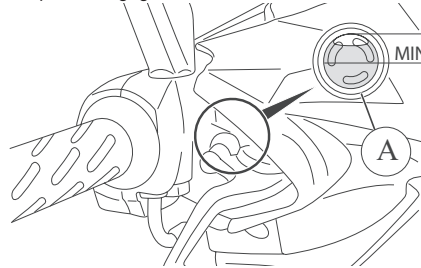


Der Kühflüssigkeitsstand ist regelmäßig in kaltem Zustand zu überprüfen, zum Nachfüllen ist ausschließlich vom Hersteller empfohlene Kühflüssigkeit zu nehmen.

Bremsflüssigkeit



Der Bremsflüssigkeitsstand muss regelmäßig über das Kontrollfenster (A) der Bremszylinder überprüft werden. Befindet sich der Stand nahe der Minimummarkierung, dann sollte ein Vertragshändler aufgesucht werden, der den Bremskreis überprüft und gegebenenfalls nachfüllt.

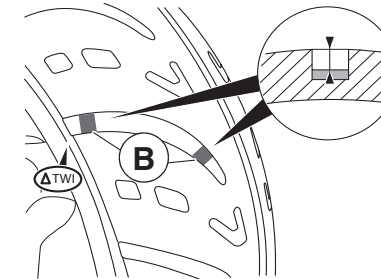


REIFEN

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werden.

Nicht korrekter Reifendruck kann zu anormalem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

Sind die Verschleißgrenzen der Lauffläche erreicht (B), sollten Sie den Reifen bei einem Vertragshändler auswechseln lassen.



Beim Reifenwechsel wird die Verwendung neuer Reifen derselben Marke und von gleichwertiger Qualität empfohlen. Es darf bei einem defekten Reifen kein Schlauch in einen schlauchlosen Reifen eingebaut werden.



Reifen enthalten umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altreifen gemäß den geltenden Vorschriften.

DE

1. Je nach Modell

BATTERIE



Vor Arbeiten an der Batterie ist unbedingt sicherzustellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist. Die Batteriekabel dürfen niemals bei laufendem Motor abgeklemmt werden. Batterien enthalten schädliche Stoffe. Wenden Sie sich bei Auslaufen der Batterie an Ihren Vertragshändler. Dieser verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Auswechslung und Entsorgung von Batterien gemäß den geltenden Vorschriften.

LADEN DER BATTERIE

Das Laden der Batterie muss an einem gut gelüfteten Ort erfolgen. Es ist ein geeignetes Ladegerät mit einer Ladeleistung von einem Zehntel der Batteriekapazität zu verwenden, um den vorzeitigen Ausfall der Batterie zu vermeiden. Daher wird empfohlen, das Laden der Batterie von einem Vertragshändler durchführen zu lassen.

Batterien enthalten Schwefelsäure. Kontakt mit den Augen oder der Haut daher unbedingt vermeiden. Während des Ladens kann die Batterie explosive Gase erzeugen, daher von Funken, offenem Feuer oder glühenden Stoffen fernhalten.

Der Flüssigkeitsstand der Batterie darf nur nach vollständigem Laden der Batterie und nur mit demineralisiertem Wasser aufgefüllt werden.

Wartungsfreie Batterie

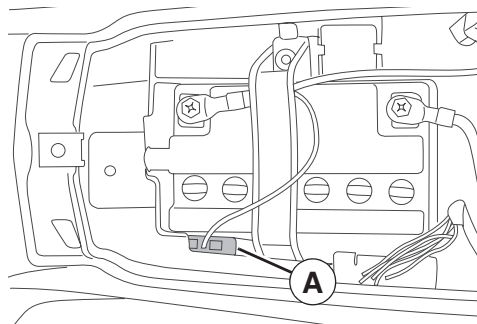
Eine wartungsfreie Batterie darf niemals zum Auffüllen des Batteriestands geöffnet werden.

Wartungsbatterie

Füllstand zwischen den Markierungen "UPPER" (Maximum) und "LOWER" (Minimum) kontrollieren und ggf. nachfüllen.

SICHERUNGEN

Die elektrische Anlage ist durch eine 7.5A-Sicherung geschützt (A).



Häufiges Durchbrennen der Sicherung weist in der Regel auf einen Kurzschluss im Stromkreis hin. Es wird empfohlen den elektrischen Anschluss von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.



Vor dem Wechsel einer Sicherung die Zündung ausschalten und eine Sicherung mit identischer Leistung verwenden. Nichtbeachtung kann eine Beschädigung oder sogar einen Brand des Kabelbaums zur Folge haben.

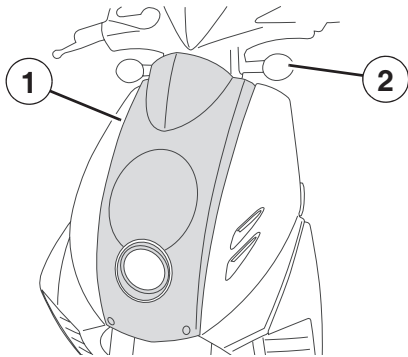
WECHSEL DER LEUCHTMITTEL¹

Scheinwerferleuchte

- Die Frontverkleidung abnehmen (1).



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

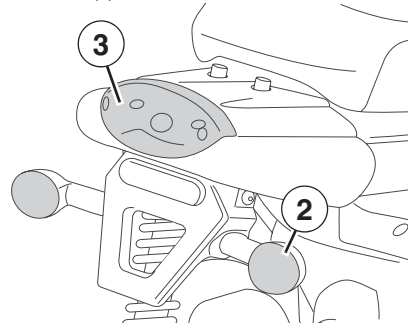


Blinkerleuchten

- Das Deckglas abnehmen (2).

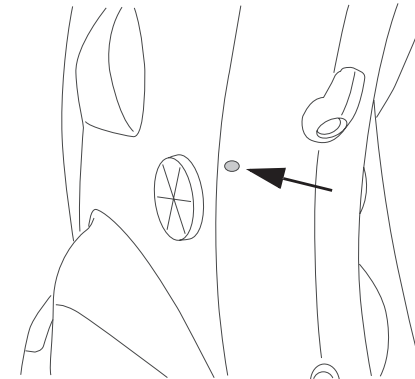
Rücklicht-/Bremslicht-Leuchte

- Die 2 Befestigungsschrauben des Rücklichtdeckglases ausdrehen (3).



EINSTELLUNG DER SCHEINWERFER¹

Die Einstellung des Scheinwerfers erfolgt mittels einer Schraube, die über die Innenverkleidung zugänglich ist.



DE

1. Je nach Modell

CERTIFIÉ ISO 9001

**Peugeot Motocycles
recommande**

MOTUL



**Peugeot Motocycles SA
Rue du 17 Novembre
F-25350 Mandeure**

Tél. +33(0)3 81 36 80 00
Fax +33(0)3 81 36 80 80

RCS Montbéliard B 875 550 667

www.peugeotscooters.fr
www.peugeotscooters.com

N° 11.778467.00-02

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de modifier, supprimer ou ajouter toute référence citée.
DC/APV du 12/2010 (photos non contractuelles).



PEUGEOT
SCOOTERS